



## Gemeindevorstandssitzung vom 20. Juli 2016

---

**Anwesend:** Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)  
Jäger Arno, Vizepräsident  
Davaz Cla, Vorstandsmitglied

---

### **Sanierung Strasse Plan da Purscheas, 1. Etappe - Vergabe Baumeisterarbeiten**

An der Urnenabstimmung vom 05.06.2016 hat die Stimmbevölkerung der Sanierung der Strasse Plan da Purscheas, 1. Etappe zugestimmt.

In der Zwischenzeit ist die Detailplanung erfolgt und die Arbeiten wurden ausgeschrieben.

Für die Baumeisterarbeiten liegen folgende Offerten vor (bereinigte Nettoangebote):

Zeblas Bau AG, Samnaun	CHF 182'491.55
Koch AG, Ramosch	CHF 183'256.80

Aufgrund der vorliegenden bereinigten Angebote vergibt der Gemeindevorstand die Baumeisterarbeiten für die Sanierung Strasse Plan da Purscheas, 1. Etappe im freihändigen Verfahren für CHF 182'491.55 an den günstigsten Unternehmer, die Zeblas Bau AG. Die Firma Zeblas Bau AG hat nicht nur den günstigsten Preis offeriert, sie hat auch den Firmensitz in Samnaun.

### **Sanierung Strasse Plan da Purscheas, 1. Etappe - Vergabe Belagsarbeiten**

An der Urnenabstimmung vom 05.06.2016 hat die Stimmbevölkerung der Sanierung der Strasse Plan da Purscheas, 1. Etappe zugestimmt.

In der Zwischenzeit ist die Detailplanung erfolgt und die Arbeiten wurden ausgeschrieben.

Für die Belagsarbeiten liegen folgende Offerten vor (bereinigte Nettoangebote):

ARGE Engiadina Bassa (HEW AG/Cellere AG), Zernez	CHF 166'507.90
Implenia Schweiz AG, Zernez	CHF 197'209.35

Aufgrund der vorliegenden bereinigten Angebote vergibt der Gemeindevorstand die Belagsarbeiten für die Sanierung Strasse Plan da Purscheas, 1. Etappe im freihändigen Verfahren für CHF 166'507.90 an den günstigsten Unternehmer, die ARGE Engiadina Bassa (HEW AG/Cellere AG).

Mit den Baumeister- und Belagsarbeiten sind die zwei grössten Aufträge für das Projekt Sanierung Strasse Plan da Purscheas, 1. Etappe vergeben. Der Vorstand stellt fest und ist erfreut, dass bei diesen zwei Arbeitsvergaben die Kosten gegenüber der Kreditgenehmigung um fast 20 % tiefer sind als berechnet.

## **BBS AG - Erweiterung/Neubau Wyssen-Lawinensprengmasten - Baugesuch und Gesuch um Baurechte**

Mit Schreiben vom 11.07.2016 übermitteln die Bergbahnen Samnaun AG (BBS AG) die BAB-Gesuchsunterlagen für den Neubau von vier zusätzlichen Lawinensprengmasten vom Typ Wyssen, deren Realisierung auf dem Alp Trider Eck (1 Anlage), Palinweg West (1 Anlage) und auf Ober Pischa (2 Anlagen) vorgesehen sind.

Gleichzeitig ersucht die BBS AG um Erteilung der erforderlichen Baurechte. Die Mastenfundamente der beiden Anlagen mit Standort auf dem Alp Trider Eck und Palinweg West kommen auf Parzellen der Gemeinde Samnaun zu liegen. Es handelt sich um folgende Parzellen.

- Grundstück Nr. 3712 (Alp Trider Eck)
- Grundstück Nr. 3713 (Palinweg West)

Die Fundamente der beiden Masten auf Ober Pischa befinden sich auf einer privaten Parzelle. Die entsprechenden Baurechts-Zusicherungen liegen dem Baugesuch bei.

Bei den geplanten zusätzlichen Lawinensprenganlagen handelt es sich jeweils um Erweiterungen in Bereichen, an welchen bereits Lawinensprenganlagen installiert sind. Die Erfahrung der letzten Jahre habe jedoch gezeigt, dass die vorhandenen Sprenganlagen nicht ausreichen, um die Skipisten Nr. 69 (Alp Trida Sattel nach Alp Trida) und Nr. 780 (Talabfahrt Zebblas nach Samnaun) genügend vor Lawinengefahr sichern zu können. In den erwähnten Bereichen müssen gemäss Schreiben der BBS AG jeden Winter zusätzlich eine grosse Anzahl an Raketengeschosse eingesetzt werden, um die Skipisten vor Lawinengefahr genügend zu schützen.

Wie die BBS AG ausführt, können mit den zusätzlichen Lawinensprenganlagen die Sicherungen auf der Talabfahrt von Zebblas nach Samnaun sowie auf den Pisten im Gebiet Alp Trider Eck effizienter und rascher erfolgen, als dies mittels Rak-Munition der Fall ist.

Die Realisierung des Vorhabens ist im Sommer/Herbst 2016 vorgesehen.

Der Gemeindevorstand hat das Gesuch der BBS AG geprüft.

Die Baugesuchsunterlagen leitet er an das Bauamt der Gemeinde Samnaun zur positiven Weiterbehandlung an das Amt für Raumentwicklung (ARE, BAB-Gesuch) weiter.

Der Gemeindevorstand genehmigt das Baurecht auf Gemeindeboden für folgende zwei Lawinensprengmasten der BBS AG:

- Grundstück Nr. 3712 (Alp Trider Eck)
- Grundstück Nr. 3713 (Palinweg West)

Die entsprechenden Dienstbarkeiten werden gleich abgewickelt wie die übrigen Baurechte für die Sprengmasten der BBS AG.

## **Gesuch um Bewilligung für die Strassensperre am 06.08.2016 für den Ironbike 2016**

Mit Schreiben vom 20.06.2016 sucht die Ferienregion Engadin Samnaun um Bewilligung der Gemeinde und einer Zustimmungserklärung für das Ansuchen an den Kanton für die Strassensperre zur alljährlichen Durchführung des Ironbike am 06.08.2016 an.

Der Streckenverlauf für den Ironbike ist gemäss Schreiben wie folgt:

Idjoch – Greitspitze – Salaaser Kopf – Salaaser Eck – Planer Salaas – Alp Trider Sattel – Alp Trida – Freeride Trail (Duty Free Run) – Abzweigung nach Laret – Val – Salatsch – Ravaisch – Tennisplatz – Parkplatz Riva – Gemeindestrasse bis Musella – Zebblasjoch.

Aus Sicherheitsgründen soll die Fahrstrasse Alp Trida Sattel über Alp Trida nach Samnaun-Laret/Compatsch in der Zeit vom 10.30 Uhr – 12.00 Uhr komplett für den Verkehr gesperrt werden. Damit sollen gefährliche Situationen mit Wirtschaftsfahrzeugen vermieden werden. Die Bevölkerung wird zeitgerecht informiert (Talversand).

Die Ferienregion Engadin Samnaun ersucht zudem den Gemeindevorstand, zu veranlassen, dass der SamnaunBus in Fahrtrichtung Samnaun-Compatsch am 06.08.2016 um 10.49 Uhr, 11.49 Uhr, 12.49 Uhr und 13.49 Uhr nicht durch Ravaisch fährt. Dies, um ein mögliches Unfallrisiko mit entgegenkommenden Mountainbikern an der Engstelle in Ravaisch zu vermeiden. Es werden entsprechende Hinweise platziert, um Gäste und Einheimische darüber zu informieren, dass zu den besagten Zeiten die Haltestelle «Ravaisch Abzweigung» genutzt werden muss.

Der Gemeindevorstand hat das Gesuch geprüft. Er genehmigt für Samstag, 06.08.2016 zwischen 10.30 Uhr – 12.00 Uhr die Sperre der Fahrstrasse Alp Trida Sattel – Alp Trida – Samnaun-Laret/Compatsch für jeglichen Verkehr. Die Bevölkerung ist mit einem Talversand über die Strassensperre von Engadin Samnaun entsprechend zu informieren.

Der Gemeindevorstand wird auf Antrag der Ferienregion Engadin Samnaun bei PostAuto Graubünden veranlassen, dass der SamnaunBus von 10.49 Uhr – 13.49 Uhr nicht durch Ravaisch fährt. An der Bushaltestelle Samnaun-Ravaisch, Dorf, ist ein entsprechender Hinweis zu platzieren, dass während dieser Zeit die Haltestelle Ravaisch Abzweigung zu benutzen ist.

## **Vergabe der Inserateschaltung Bezirksblätter Landeck**

In Absprache mit Engadin Samnaun hat sich der Gemeindevorstand bereits im Vorfeld geeinigt, dass zu den Events, welche im Zeitraum vom 30.07.2016 – 01.08.2016 stattfinden, ein ganzseitiges Inserat in den Bezirksblättern, Ausgabe Landeck, geschaltet wird.

Das Inserat wird im Rahmen der Vereinbarung zwischen der Gemeinde mit den Bezirksblättern geschaltet (kostenlose Verteilung des Bezirksblattes in Samnaun, dafür schaltet die Gemeinde Inserate in der Höhe von mindestens € 5'500.00 pro Jahr).

Mit Datum vom 14.07.2016 liegen von Engadin Samnaun zwei Inseratevorschläge vor.

Der Gemeindevorstand hat die Inseratevorschläge, welche Engadin Samnaun vorgelegt hat, geprüft.

Er ist der Meinung, dass das Bild von Vorschlag 1 verwendet werden soll (50 Geschäfte 7 Tage geöffnet) und der Text von Vorschlag 2 (Auflistung der einzelnen Events, zusätzlich Zollfrei Einkaufen).

Die Events «Bauern-Brunch Chasa Retica» und «1. August: Schweizer Nationalfeiertag» sollen mit der Zeit (jeweils ab 10.00 Uhr) ergänzt werden.

Anschliessend ist die Schaltung vom Inserat von Engadin Samnaun zu veranlassen.

### **Abschluss Wartungsvertrag Detektionssystem, Alpenquell Erlebnisbad**

Beim Alpenquell Erlebnisbad wurde vor ein paar Jahren aus Sicherheitsgründen ein Detektionssystem mit Unterwasserkamera eingebaut.

Das Detektionssystem funktioniert mittlerweile sehr gut.

Die Erlebnisbadkommission beantragt, für das Detektionssystem einen Wartungsvertrag abzuschliessen.

Von der Firma Jomatex liegt eine Offerte für den speziell gewünschten Wartungsvertrag vor. Die Kosten betragen CHF 4'400.00 pro Jahr. Darin enthalten sind:

- Telefonische Betreuung
- Software Updates für die Detektion und NRS
- Wöchentliche Überprüfung des Systems über die Fernwartung

Bei einem 3-Jahres-Abschluss mit jährlicher Rechnung gewährt die Firma Jomatec AG einen Rabatt von 5 %, bei einem 3-Jahres-Abschluss mit einer Sammelrechnung für 3 Jahre wird ein Rabatt von 8 % gewährt.

Auf Antrag der Erlebnisbadkommission und der Bademeister sowie aufgrund der vorliegenden Offerte vom 12.07.2016 beschliesst der Gemeindevorstand, für das Detektionssystem im Alpenquell Erlebnisbad einen Wartungsvertrag mit der Firma Jomatec AG abzuschliessen.

Aufgrund der relativ geringen Reduktionen bei den angebotenen Varianten für drei Jahre wird der Wartungsvertrag vorerst jeweils nur für ein Jahr abgeschlossen. Die Kosten betragen CHF 4'400.00 pro Jahr.

### **Abschluss Wartungsvertrag für Ölbrenneranlage Schulanlage**

Im 2015 wurde in der Schulanlage ein neuer Brenner installiert. Da die Garantie für diesen Brenner jetzt abläuft, soll in Absprache mit dem Liegenschaftsverwalter ein Wartungsvertrag dafür abgeschlossen werden.

Die Firma Walter Meier (Klima Schweiz) AG offeriert den Wartungsvertrag für den Brenner wie folgt:

Teilkasko	CHF 1'058.65
Vollkasko	CHF 1'150.95

In der Vollkasko Variante sind nebst der jährlichen Revision und dem 24-Stunden-Notfalldienst auch Ersatz- und Verschleissteile inklusive.

Auf Antrag des Liegenschaftsverantwortlichen der Gemeinde sowie auf Grund des geringen Preisunterschiedes beschliesst der Gemeindevorstand, einen Vollkasko-Wartungsvertrag für den Brenner in der Schulanlage in Samnaun-Compatsch abzuschliessen. Die Kosten betragen gemäss Offerte CHF 1'150.95.

### **Anfrage betr. Zollanmeldungen ab 01.05.2016 - Antwortschreiben Zollamt Innsbruck, Zollstelle Landeck – Zur Information**

Auf Wunsch von Samnauner Unternehmungen hat der Gemeindevorstand bei der Zollbehörde in Innsbruck nachgefragt, weshalb für die Abfertigungen seit April 2016 nicht mehr nur der Warenwert gilt, sondern neu auch die Tonnage. Der Gemeindevorstand hat sich nach den neuen gesetzlichen Regelungen für solche Transporte erkundigt.

Mit Schreiben vom 08.07.2016 teilt das Zollamt Innsbruck Zollstelle Landeck mit, dass es mit Inkrafttreten des Zollkodes der Union und der dazu ergangenen Delegierten Verordnung am 01.05.2016 auch zu Änderungen hinsichtlich der Anmeldebestimmungen im Zollverfahren kam. Gemäss Artikel 6 des Zollkodes der Union (USK) erfolgt der Austausch von Informationen wie Anmeldungen, Anträgen oder Entscheidungen zwischen den Zollbehörden sowie zwischen den Wirtschaftsbeteiligten und den Zollbehörden mit Mitteln der elektronischen Datenverarbeitung. Für kommerzielle Warensendungen in der Einfuhr und in der Ausfuhr habe die Anmeldung zu diesen Verfahren in elektronischer Form zu erfolgen. Davon ausgenommen sind gemäss Schreiben nur:

- Zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr (Import)
  - Waren zu kommerziellen Zwecken im persönlichen Gepäck von Reisenden, sofern die Waren einen Wert von 1'000.00 Euro und/oder eine Eigenmasse von 1'000 kg nicht überschreiten
- Ausfuhranmeldung
  - Waren zu kommerziellen Zwecken, sofern sie einen Wert von 1'000.00 Euro und/oder eine Eigenmasse von 1'000 kg nicht überschreiten

In diesen Fällen ist eine mündliche Zollanmeldung unter Vorlage entsprechender Unterlagen (Rechnung, Lieferschein und dgl.) zulässig.

Es wird zudem für weitere Informationen auf die Homepage-Seite des Bundesministeriums für Finanzen ([www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at)) verwiesen.

Samnaun, 26.07.2016/sp